

Pressemitteilung

Start der digitalen Plattform des Hôtel des Autrices

Berlin, den 18. Januar 2021 - Zum Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar 2021 starten die französischsprachigen Autorinnen Berlins offiziell ihre digitale Plattform, das Hôtel des Autrices. (www.hoteldesautrices.com). Dieses neue Instrument, das neue Wege des Schreibens, des Lesens und des Publizierens in einem transnationalen und zweisprachigen Rahmen erkundet, ist sowohl eine politische und künstlerische Antwort auf die immanenten und aktuellen Hindernisse, denen sich Schriftstellerinnen gegenübersehen, als auch ein Raum der Begegnung und des Austausches für die französisch- und deutschsprachige Literaturszene.

Am Anfang des Projekts

Das Hôtel des Autrices wurde im Frühjahr 2020 von der Collection Morel (<https://collection-morel.com>) in Berlin konzipiert und vom Réseau des Autrices francophones de Berlin (<https://autrices-berlin.com>) umgesetzt. Es ist eine Antwort auf die politischen, sozialen und strukturellen Schwierigkeiten von Schriftstellerinnen, indem es ihnen ein Instrument bietet, das ihren Bedürfnissen und den Einschränkungen der Pandemie entspricht. Als Raum für geistige Schöpfung und virtuelle Begegnungen ermöglicht diese Residenz neuer Art das Experimentieren mit einer großen Vielfalt an literarischen Inhalten, die an das digitale Medium angepasst sind.

Bilanz der ersten experimentellen Residenz

Das in der Literatur immer wiederkehrende Thema des Hotels als Ort der Passage, des Transits, der Begegnung und des "eigenen Zimmers" eignet sich besonders gut für dieses Projekt der kollektiven Gestaltung. Die Kuratorin des Projekts, Marie-Pierre Bonniol, hat für die Inszenierung des Hôtel des Autrices eine

topographische Form gewählt. Jeder Raum des Hotels ist als eine Situation gedacht, ein Ort, der offen ist für Fiktion. Für zwei Monate, vom 15. September bis 15. November 2020, haben bereits 12 Autorinnen ein Zimmer in diesem di-

gitalen Hotel gebucht. Manche blieben dort mehrere Tage, andere nur ein paar Stunden. Aus dieser Residenz entstanden fast dreißig Texte aller Art (Briefe, Botschaften, Gedichte, Dialoge, Kurzgeschichten), die aufeinander reagieren und zur Schaffung einer kollektiven Vorstellung beitragen (Siehe den Anhang mit den Textauszügen). "Der Raum, in dem wir uns aufhalten, formt uns ebenso wie wir ihn bewohnen", schreibt Marie-Pierre Bonniol im Eröffnungstext der Residenz. Die verschiedenen Beiträge sind nach den Themen, den Namen der ansässigen Autoren und den gedachten Räumen des Hotels geordnet.

Eine zweisprachige und transnationale Residenz

Das Hôtel des Autrices ist nicht nur in beiden Sprachen zugänglich - ein großer Teil der Texte, die während der ersten experimentellen Residenz geschrieben wurden, sind ins Deutsche übersetzt worden -, sondern es ist für die ganze Welt offen. Ab März 2021 wird es neben deutschsprachigen Autorinnen auch französischsprachige Autorinnen aus Kanada, Belgien und Frankreich aufnehmen. 7 bezahlte Residenzen von jeweils acht Wochen finden in Partnerschaft mit Rhizome in Quebec City, dem Centre Wallonie-Bruxelles in Paris und La Marelle in Marseille statt. Das Ergebnis jeder Residenz wird von der Projektkuratorin Marie-Pierre Bonniol inszeniert. Während des Residenzprogramms bietet das Réseau des Autrices eine Reihe professioneller Leistungen an, wie z.B. kuratorische Unterstützung, redaktionelle Betreuung, Arbeit mit einem Team von Übersetzern und Räume für den Austausch, die den Autoren, die in der Residenz sind oder waren, offen stehen. Im Mai, September und November 2021 wird das Publikum die Ergebnisse dieser Arbeit auf der digitalen Plattform www.hotel-des-autrices.com entdecken können.

Unser Manifest:

Unser Netzwerk ist ein Ort der Begegnungen, des Zuhörens, der Unterstützung und des Austauschs für Frauen, die schreiben.

Es ist eine Plattform, die den Reichtum des französischsprachigen Schreibens inmitten der aufstrebenden Berliner Literaturszene aufzeigt.

Es ist ein Sprungbrett, um multikulturelle und mehrsprachige Schreibpraktiken neu zu denken und weiterzuentwickeln.

Es ist eine politische Initiative für das Empowerment von Frauen für Frauen.

Pressekontakt

presse@autrices-berlin.com

Delphine de Stoutz

+49 151 15 720 169

Cécile Calla

+49 176 240 35 405

Dorothee Fraleux

+33 6 11 76 96 48

www-autrices-berlin.com

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)